

Weltweit verursacht der bakterielle Erreger "Staphylococcus aureus" mit die häufigsten Ansteckungen in Krankenhäusern. Dabei sind Infektionen durch Methicillin-resistente Staphylokokken (MRSA) besonders kritisch, da diese in den zurückliegenden Jahrzehnten gegen Methicillin und andere Antibiotika resistent geworden sind. Für die Behandlung gibt es deshalb auch nur noch wenige Möglichkeiten der gezielten Therapie. In Deutschland ist der MRSA-Anteil am Staphylococcus aureus Stamm in den vergangenen Jahren von zwei auf 25 Prozent angestiegen und auf diesem hohen Niveau stabil. Jede schwere MRSA-Infektion führt zu einer signifikanten Erhöhung der Sterblichkeit und verursacht durchschnittliche Mehrkosten von 6.000 bis 20.000 Euro.

Informationsblätter zu MRE

Die MRE-Netzwerke in Niedersachsen haben diverse Informationsblätter entwickelt. Den Link finden Sie hier:

Downloads

- [MRSA, EBM-Vergütung, seit 1. April 2014, Praxisinformation](#)
- [MRSA, Allgemeine Fragen](#)
- [MRSA, Auf die Online-Fortbildung vorbereiten](#)
- [MRSA, Abrechnung, Ablaufschema](#)

Links

- [MRE-Netzwerke Niedersachsen](#)
- [MRSA, EBM](#)

- **Kontakt**

Frau Petra Naumann

Telefon: 0511 380-3220

Fax: 0511 380-4618

E-Mail: petra.naumann@kvn.de